Bedarfserhebung für die geplante Rahmenvereinbarung des Bundes

Rahmenvertrag "Briefversand für Bundesbehörden"

Ende der Rückmeldefrist: xx.xx.2020

Voraussichtliche Vertragslaufzeit: 1. November 2020 bis 31. Oktober 2025

Ausführlichere Hinweise zum geplanten Vergabeverfahren:

Geplant ist die Neuausschreibung des Briefrahmenvertrags für Bundesbehörden, welcher aufgrund der Beendigungsgründe Verträge zum 01.03.2020 notwendig wird. Für eine Neuausschreibung ist zuvor eine aktuelle Bedarfs-/Mengenerhebung erforderlich. Leider bestehen bei der Erhebung vielfach mit dem zuständigen Bedarf in der Bundesbehörde nicht zu erfassen. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden ist die Tabelle vollständig auszufüllen. Andernfalls kann der Bedarf nicht ausgewertet werden! Fehlt dem Ausfüllen noch Rückfragen sein sollten, so ordnen Sie diese bitte zeitnah dem Absender der Bedarfsmeldung (Fragen bitte vorzugsweise per Mail).

Gegenstand der zukunftsbezogenen Dienstleistungen ist die Abholung, Transport, Frankierung und Zustellung der Briefpost und Versicherten für Bundesbehörden in bestimmten Regionen. Bitte prüfen Sie anhand der in der Anlage 3 aufgeführten Städte und PLZ-Bereiche, ob sie von diesen Leistungen erfasst werden. Die PLZ-Bereiche können, je nach Bedarfsmeldemeldung, jederzeitig angepasst werden. Eine Entscheidung hierüber kann erst bei der Auswertung der Bedarfsmeldungen erfolgen.

Behörden, die weiterhin selber frankieren wollen, können **nicht** an der Rahmenvereinbarung teilnehmen.

Leistungsbeschreibung und Rahmenvereinbarungsentwurf sind als Anlage beigefügt. Für nationale Zustelltarife wird grundsätzlich die Briefklasse1 von 0-2, für Zustelltarife innerhalb der EU 0-5 gefordert werden. Der Erfahrungen der laufenden Verträge sind in die neuen Leistungen eingeflossen.
Bitte beachten Sie bei dem Produkt Standardbriefe Postdialate (= Dialogpost der DP AG) die geänderten Voraussetzungen.

Bitte beachten Sie bei ihren Angaben zur Abholzeit in der Übersichtelle: Diese sollten mindestens einen Zeitbereich von **mindestens zwei Stunden** umfassen. Andernfalls wird der Bedarf nicht ausgeschrieben! Bitte binden Sie die Postdienste bei der Bearbeitung ein.

Bei der Beantwortung der Abfrage "Sicherheitsüberprüfung nach SÜG" bitte prüfen des Geheimschutzbeauftragten miteinbeziehen!

Es wird ausdrücklich auf § 2 der Nutzungsrichtlinie des BDB verwiesen, wonach die Meldung des Bedarfs keine unverbindliche Interessensbekundung darstellt!

Bedarfsmeldung direkt also an: bedarfserhebungen@beschs.bund.de

Zentrale Beschaffungsstelle: Beschaffungsamt des BMI
Zuständiger: [redacted]
Organisationseinheit: B12
Telefonnummer: 02299-10-[redacted]
E-Mail: [redacted]@beschs.bund.de

| Lfd. Nr. | Bedarfsträger | Abk. | Nutzer anzahl | Nutzer anzahl(Ext) | PLZ | Ort | Straße/Haus-Nr. | Ansprechpartner | E-Mail (Bitte mehrere Funktionen/ Personen angeben) | Telefon | Abholzeiten Mo-Do jeweil. 2 Stunden einbeziehen | Abholzeiten Fr. jeweil. 2 Stunden einbeziehen | Sonstige Abholzeiten (Bitte ausführen) | Einheitliche Abholzeit (Bitte ausführen) | Pflichtanwendbarkeit beachten! | Müssen Sie die Leistung bei Änderung der Rahmenbedingungen (Anzahl Postfach, Anzahl der Postzustellungen etc) und Anbietern neu ausschreiben? | Was wurde von dem Bundesnutzer dem Bundesbeschaffungsamt (Bedarfsträger) angegeben? | Rechtsraum Region der neuen Rahmenvereinbarung berücksichtigt werden? Bitte ankreuzen (mehrere Nennungen möglich) | Aufgrund einer Ausschreibung und der Rechtsnachfolger (sofern vorgegeben) Bitte/Ist vorgegeben? (Ja oder Nein) | Anzahl der benötigten Kostenstellen für die Abrechnung | Anzahl Abrechnungsmodelle (Bitte Verwendungsmodelle ex (X-Y) | Einzelbriefe national | | | | | | | | Einzelbriefe international | | | | | | | | | | Standardbriefe Postdialate national | | | | | | | | | | Einschreiben national | | | | | | | | Einschreiben international | | | | | | | | | |
|---|---|---